



Gesprächskreis: Humanistische Perspektiven im 21. Jahrhundert

Öffentliche Auftaktveranstaltung des Humanistischen Gesprächskreises Bielefeld mit Jörn Rüsen am 16.02.2017 um 20.00 Uhr in der Buchhandlung m o n d o (Elsa-Brändström-Str. 23).

Der Humanistische Gesprächskreis ist eine Gruppe Bielefelder Humanist*innen, deren Ziel es ist, humanistische Perspektiven in einer breiteren Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Einmal im Quartal will sich die Gruppe deshalb mit Interessent*innen öffentlich treffen und aktuelle Fragestellungen aus humanistischer Sicht diskutieren. Dabei ist eine Mischung aus persönlichem Austausch und gemeinsamer Erkundung gesellschaftlicher Handlungsmöglichkeiten angestrebt. Zur Auftaktveranstaltung ist der Kulturwissenschaftler und ehemalige Direktor des Bielefelder Zentrums für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Jörn Rüsen, eingeladen. Sein Impulsreferat zu Fragestellungen des zeitgenössischen Humanismus soll im Anschluss gemeinsam ausführlich diskutiert werden mit dem Ziel, Themen für die Folgeveranstaltungen des Gesprächskreises gemeinsam zu erarbeiten.

Reflektion des Vortrags „Why the GMO venture is scientifically unsound“

Kommentar zur Veranstaltung von Steven Druker im November

Viele Biotechnologen und Molekularbiologen befanden den Titel der Veranstaltung und die Plakatwerbung im Vorfeld der Veranstaltung als gegen den gesamten Fachbereich gerichtet. Nach der Lektüre seines Buchs „Altered Genes, Twisted Truth“, zu dessen Vorstellung Steven Druker nach Europa gekommen war, dürfte seine Aussage als Verfasser jedoch klar sein, nämlich dass nachgewiesenes unwissenschaftliches Verhalten an höchster Stelle dem Fachbereich einen massiv schlechten Dienst erweist.

Während Druker in seinem Vortrag auf die Anwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft und die in seinen Augen unseriöse wissenschaftliche und rechtliche Grundlage für ihre Kommerzialisierung hingewiesen hat, sahen viele ihren eigenen Arbeits- und Studieninhalt in Frage gestellt. So sind viele Studierende emotional aufgeladen zu der Veranstaltung gekommen und dementsprechend ag-

gressiv waren auch die Wortmeldungen von einigen. Es wurde sehr kontrovers diskutiert und immer wieder wurde die Forderung geäußert, dass der Autor die Quellen für seine Behauptungen nennen solle, um eine sachlich fundierte Diskussion zu ermöglichen. Zum einen verwies er auf sein Buch „Altered Genes, Twisted Truth“, das mittlerweile im Fachbereich Biotechnologie der Uni-Bibliothek verfügbar ist. Zum anderen bot er den Studierenden an, sich in einem längerfristigen Dialog zu den Gefahren der mangelhaften Regulierung gentechnisch veränderter Nahrungsmittel auszutauschen.

Wir möchten alle – Studierende, Lehrende und andere Interessierte – zu einem differenzierten Dialog über unterschiedliche Anwendungen der Gentechnik einladen. Im Sommersemester wollen wir u.a. die Frage stellen: Was kann als belastbares Beweismaterial angesehen werden?

Wenn ihr euch inhaltlich einbringen wollt, zögert nicht uns zu kontaktieren: oekologie@asta-bielefeld.de

Referat für Ökologie und Verbraucher_Innenschutz

Was tun? - Weltcafé zum Thema „Neoliberalismus“

Am Montag dem 13.2. findet im Raum D2 136, von 18 – 21 Uhr vom Referat für Ökologie und Verbraucher*Innenschutz ein Diskussionskreis in Form eines „Weltcafés“ statt.

In ähnlich aufgeschlossener Atmosphäre wie in der Vorlesungsreihe zum Thema „Neoliberalismus“ sollen Gespräche dazu geführt werden, wie die Gesellschaft den Zumutungen des Neoliberalismus entgegentreten kann.

Das Ziel eines „Weltcafés“ ist, einen möglichst weitgehenden Austausch des vielfältigen Wissens der Teilnehmer*innen zu einem ausgewählten Thema zu ermöglichen.

Dazu behandeln die Teilnehmer*innen das Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten wie z.B.:

- Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Neoliberalismus und Kapitalismus?
- Haben wir Gegenbilder zum Menschenbild des Neoliberalismus?
- Haben wir Gegenbilder zum Menschenbild des Neoliberalismus?
- Welche gesellschaftspolitischen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?



Die offene Gesellschaft – Make democracy great again

In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Wie lassen sich die demokratischen Werte von individueller Freiheit, universellen Menschenrechten und gesellschaftlicher Verantwortung produktiv verbinden? Diesen und anderen Fragen soll auf der Veranstaltung am 26.2. von 11-13 Uhr im Theater am Alten Markt nachgegangen werden. Der Eintritt ist kostenfrei, Karten können seit dem 10.02 an der Theaterkasse abgeholt werden.

Wir brauchen euch!

Der AStA sucht ab sofort Mitarbeiter*innen für die BAföG-Beratung (sechs Stunden) und die Beratung für Studierende zu Problemen in Studium und Lehre (vier Stunden). Auf die jeweiligen Tätigkeiten wird man vom Beratungsteam angeleitet, aber Vorwissen ist natürlich erwünscht. Die Stellen sollen auf Dauer besetzt werden. Falls ihr Fragen habt, kommt vorbei, schreibt uns (vorsitz@asta-bielefeld.de)

oder ruft uns an (0521-106 3423). Falls ihr keine mehr habt, schickt uns bis 15.2.2017 eine kurze Bewerbung per Mail, Post (AStA Uni Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld) oder gebt sie im Pool ab.

Urban Gardening an der Uni

Der AStA hat nach einigen konstruktiven Gesprächen Anfang 2016 mit der Univerwaltung erreicht, dass ein Stück der Obstbaumwiese am ZiF für ein Urban Gardening Projekt freigegeben wird. Als Projekt sind erstmal ca. 200qm geplant worden. Nach einem ersten Jahr sind nun wieder Flächen frei geworden. Wenn ihr also Lust habt, euch gärtnerisch auszuprobieren, schickt uns doch eine Mail an oekologie@asta-bielefeld.de. Sollten es mehr interessierte als Parzellen geben, werden diese ausgelost. Bis zum 15.02 können sich interessierte melden.



© CS&NS

Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de
E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr

AStA-Sitzung:

Dienstag 12 Uhr in L4-127

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Fr: 9:00-12:00 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung in C1-162:
Mo 10-14 Uhr, Mi-Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 11-14 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Di-Do 10-15 Uhr

Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:

Mo+Mi 12-14 Uhr, Do 10-14 Uhr

Sozialberatung in L4-128: nach Vereinbarung

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung in C1-186:

Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsgruppe in L4-128: Mo 10-11 Uhr, Mi 10-11 Uhr, Fr 09-10 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre im AStA-Pool, C1-154:

Nur nach Vereinbarung: beratung-probleme@asta-bielefeld.de

